

BESCHLUSSVORLAGE V1004/21 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Direktorium
	Kostenstelle (UA)	0010
	Amtsleiter/in	Meier, Hans
	Telefon	3 05-20 00
	Telefax	3 05-10 09
E-Mail		
Datum	04.11.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	23.11.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Baustellenmanagement;
Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2022
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

1. Der Bericht zum Baustellenmanagement sowie zu den kommunalen Straßenbaumaßnahmen 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit der Durchführung der genannten Baumaßnahmen besteht Einverständnis.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Ausgehend von den zahlreichen öffentlichen Baustellen im Straßennetz und den damit verbundenen Behinderungen wurde im Herbst 2018 auf Leitungsebene eine Arbeitsgruppe der betroffenen Referate und Ämter der Stadt sowie den Ingolstädter Kommunalbetrieben, der SWI Netze GmbH und der COM-IN eingesetzt.

Seit 2018 finden nunmehr in regelmäßigen Abständen Abstimmungsgespräche zwischen allen Beteiligten statt. Die Ergebnisse werden vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation grafisch zusammengefasst und fortgeschrieben. Die letzte Gesprächsrunde der Fachämter und Beteiligungen fand am 18. Oktober 2021 statt. Auf der Agenda standen u. a. die geplanten Baumaßnahmen 2022.

Selbstverständlich kann auch mit dem erarbeiteten Bau-/Zeitplan nicht ausgeschlossen werden, dass Notmaßnahmen zur Reparatur oder zur Abwendung von Schäden auf dem Hauptstraßennetz erforderlich werden.

Da die Verwaltung die Planungsfreiheit privater Bauherren nur in den seltensten Fällen beeinflussen kann, ist eine Koordinierung im Rahmen der Bauberatung und/oder der verkehrsrechtlichen Verfahren nur schwer möglich. Auch Baumaßnahmen privater Spartenträger wie z. B. der Telekom können kaum abgestimmt werden. Aus diesem Grund ist eine koordinierte Abwicklung der kommunalen Baumaßnahmen umso wichtiger.

1.) Sachstandsbericht Baumaßnahmen 2021

Baldestraße, Schröpplerstraße, Unterer Taubentalweg

Drei Baustellen, deren Umsetzung 2021 geplant war, müssen auf das Jahr 2022 verschoben werden. Es handelt sich um Straßenbaumaßnahmen in der Baldestraße, Schröpplerstraße und im Unteren Taubentalweg. Die Projekte sind bereits im Baustellenplan 2022 hinterlegt.

Schillerstraße

Die Arbeiten der Kommunalbetriebe in der Schillerstraße werden noch über das Jahr hinaus andauern. Ein großes Schachtbauwerk muss eingebaut werden. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen kann dieses Projekt vor Weihnachten nicht fertiggestellt und somit auch die Baugrube nicht verfüllt werden. Gespräche mit der Baufirma und dem Ingenieurbüro haben gezeigt, dass auch durch Personalaufstockungen die Arbeiten vor den Feiertagen nicht abgeschlossen werden können. Das Schachtbauwerk wird somit im Frühjahr gebaut. Die Absperrung wird dieses Jahr abgebaut und im Folgejahr erneut aufgebaut. Die Anbindung des neu errichteten Kanals an den Bestand auf Höhe der Eichendorfstraße erfolgt somit im Frühjahr 2022.

Die komplette Erneuerung der Straßendecke in der Schillerstraße (Änderung des Querschnitts) kann aufgrund des Forschungsprojekts KIVI - Künstliche Intelligenz im Verkehrssystem - erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Anvisiert ist die zweite Jahreshälfte 2023. Das städtische Fachamt steht bereits mit den Stadtwerken und den Kommunalbetrieben in enger Abstimmung, um eine Bündelung der Maßnahmen Mitte 2023 gemeinsam mit den Spartenträgern (Wasserversorgung) zu erzielen. Auch die COM-IN wird in das weitere Vorgehen frühzeitig eingebunden. Berücksichtigt werden muss bei den Planungen ebenfalls das Projekt Schneller Weg. Ab 2024 würden dann die Asphaltierungsarbeiten einschließlich der Ausbauarbeiten des Fuß-/Radweges beginnen.

2.) Baumaßnahmen 2022

Neubau der Johannesstraße von der Jesuitenstraße bis zur Harderstraße

Die Projektgenehmigung für den Ausbau der Johannesstraße wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 12.10.2021 und im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit am 19.10.2021 erteilt (V0496/21). In der Straße planen die Ingolstädter Kommunalbetriebe zusammen mit der SWI Netze GmbH die Umverlegung der Sparten. Derzeit laufen die Abstimmungsgespräche zwischen den Ingolstädter Kommunalbetrieben und dem Tiefbauamt. Eine Mitverlegung in der Harderstraße zwischen Johannesstraße und Gymnasiumstraße für 2023 wird geprüft.

Kanalsanierungen

Die übergeordnete Sanierungsmaßnahme betrifft die Berliner Straße, Gensöder Straße, Gundekarbis Ungerneder Straße, Kothau, Martin-Hemm Straße, Neuburger Straße und Zuchering Nord. Die Arbeiten begannen am 06. September 2021 im Bereich Zuchering Nord. Der Beginn der geschlossenen Kanalsanierung wurde (je nach Witterung) für Anfang November 2021 geplant. Die Hauptarbeiten werden in 2022 durchgeführt.

- **Kanalsanierung Münzbergstraße**

Zwischen der Donaustraße und der Bauhofstraße soll der Hauptkanal von derzeit DN 300 hydraulisch auf DN 400 ertüchtigt werden. In diesem Zuge werden auch sämtliche Anschlussleitungen sowie der Straßenaufbau erneuert. Derzeit erfolgt die Abstimmung der Kostenübernahme für Asphaltarbeiten zur Herstellung des Fahrbahnbereichs mit den einzelnen Spartenträgern (Gas, Fernwärme, Wasser). Die Ausschreibung ist für Dezember 2021 vorgesehen. Geplanter Beginn der hydraulischen Erneuerung ist das Frühjahr 2022.

- **Kanalsanierung Klein-Salvator-Straße geschlossene Bauweise**

Die Sanierungsplanung ist in Bearbeitung. Die Ausschreibung ist für Dezember 2021 vorgesehen. Geplanter Beginn der Sanierungsarbeiten ist das Frühjahr 2022.

- **Kanalsanierung Asamstraße**

Für die Sanierung der Kanäle wurde der Bauauftrag bereits erteilt. Geplanter Ausführungsbeginn ist im Februar 2022.

- **Kanalumverlegung Kurt-Huber-Straße**

Im Bereich vom Viehmarktplatz bis zur Gerhart-Hauptmann-Straße wird der Kanal erneuert bzw. bedarfsgerecht saniert. Die Bauarbeiten haben am 11. Oktober begonnen.

- **Kanalneubaumaßnahme Donaufeldstraße**

Die Maßnahme umfasst den Neubau des Mischwasserkanals in der Donaufeldstraße, Seitenstraße Ostfriedhof und Nibelungenstraße in Feldkirchen. Die beauftragte Firma wird mit Unterstützung der Stadtwerke in einigen Abschnitten parallel zum Kanal eine neue Wasserleitung und teilweise Gasleitungen verlegen. Die Wanderbaustelle startete pünktlich im Juli und wird voraussichtlich ein Jahr dauern.

- **Kanalneubaumaßnahme Fontanestraße**

Die Ausschreibung Neubau des Mischwasserkanals ist in Vorbereitung. Baubeginn ist geplant für das Frühjahr 2022.

- **Kanalsanierung Unterhaunstädter Weg**

Die Sanierung der Kanäle kann von innen erfolgen. Das heißt, es sind nur punktuelle Aufgrabungen erforderlich. Offen ist noch die Umverlegung des Fernwärmenetzes. Diese hängt von den weiteren Entscheidungen zum Neubau der Mittelschule Nord-Ost ab.

3.) Ausbau Glasfasernetz

Die flächendeckenden Arbeiten der COM-IN im Stadtgebiet (ausgenommen Altstadt) konnten im 3. Quartal 2021 abgeschlossen werden. Der Anschluss neuer Baugebiete wird bedarfsgerecht zu gegebener Zeit erfolgen. Der Ausbaubeginn der Altstadt wird voraussichtlich frühestens ab 2023 erfolgen, angepasst an die Bauzeitenpläne für die Neugestaltung der Harderstraße/Fußgängerzone.

Für Fragen zu den einzelnen Baumaßnahmen stehen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 23. November 2021 der Baureferent der Stadt sowie die Geschäftsführer der oben genannten Beteiligungsunternehmen zur Verfügung.

